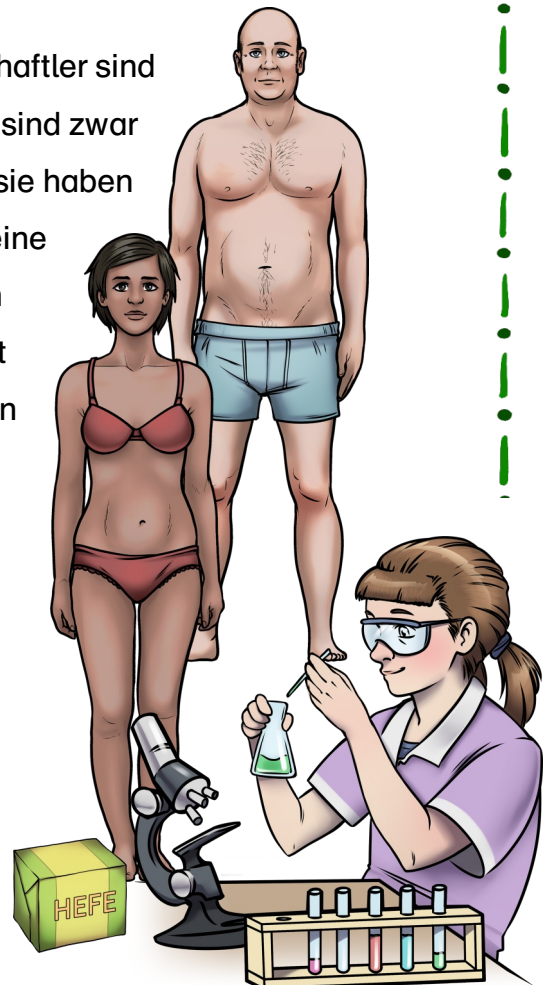


Was ist ein Virus?

Kapitel 2: Ist ein Virus ein Lebewesen?

Die meisten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind sich einig, dass Viren keine Lebewesen sind. Sie sind zwar aus dem gleichen Material wie Lebewesen, aber sie haben keine Zellen. Jedes Lebewesen hat mindestens eine Zelle: Ein Hefepilz besteht aus nur einer einzigen Zelle, der Mensch hat zwischen einer und hundert Billionen. Zellen sind die kleinsten eigenständigen Bausteine des Körpers. Sie haben sehr unterschiedliche Aufgaben, je nachdem wo im Körper sie sind. Aber sie haben alle gemeinsam, dass sie eine Art Minifabrik sind: Sie beinhalten eine Bauanleitung (das Erbmateriale), mit deren Hilfe lauter Roboter (die Bestandteile der Zelle) alles Mögliche herstellen, was die Zelle und der Körper brauchen.



Jetzt verrate ich dir, was in dem Viruspaket ist: nur eine Bauanleitung, sonst nichts. Das Virus selbst kann mit seiner Bauanleitung also gar nichts machen!

Genau deswegen können Viren sich auch nicht selber fortpflanzen – ein weiterer wichtiger Unterschied zwischen Viren und Lebewesen. Alle Lebewesen pflanzen sich selbst fort: Säugetiere wie wir Menschen können zum Beispiel Babys bekommen, Pflanzen bilden Samen aus, Hefen teilen sich einfach... es gibt viele Möglichkeiten, wie sich Lebewesen vermehren! Viren dagegen können selbst keine neuen Viren machen. Sie benutzen dafür andere Lebewesen. Und manchmal werden diese Lebewesen davon krank.